

# **MAD GRRRLS**

**4 NÄCHTE - 4 FILME**



**DIAMETRALE**

**Nachtvisionen**  
**14.-17. Okt. 2020**

**Leokino/Cinematograph/pmk**

**Innsbruck**

# nutzlos und schön

## 2. DIAMETRALE Nachtvisionen

14. – 17. Oktober 2020 im Leokino/Cinematograph/p.m.k

### MAD GRRRLS

– transgressiv, transaggressiv, transfantastisch!

Die *Nachtvisionen* beleben die Tradition der Spätvorstellungen in Innsbruck wieder – und bringen damit die dazugehörigen Genrefilme ins Leokino! Ob Klassiker oder moderne Produktionen, die nächtlichen Visionen widmen sich transgressiven Nischenkategorien: B-Movies, Undergroundfilme, Exploitation-, Trash-, Genrekino... Kurz gesagt alles, was damals noch mit einem X versehen war, heute in der Kultfilmlade schlummert und nur darauf wartet, euch nächstens zu berauschen.

Das diesjährige Programm der *Nachtvisionen* nimmt starke, selbstbewusste Frauen in den Fokus. Unter dem Motto **MAD GRRRLS** wird Frauen- und Freiheitskampf verhandelt, feministischer Lustmord und fetischisierte Rachlust thematisiert und Hedonismus und weibliche Selbstbestimmtheit gefeiert. Die Zusammenstellung von 2 Klassikern und 2 Neuproduktionen, jeweils von 2 Regisseurinnen und von 2 Regisseuren, ermöglicht nicht nur interessante, filmgeschichtliche Vergleiche, sondern befeuert die vielfältige Imagination von starken Frauen.

Wir wünschen  
schriffeministische und transfantastische Kinonächte!

## DIAMETRALE

Verein zur Förderung experimenteller und komischer FilmKunst

# Informationen

## Tickets

Einzeltickets Kino **9,50 EUR**  
**ermäßigt 7,90 EUR<sup>\*)</sup>**

<sup>\*)</sup> Studierende und alle unter 25.

Do 15.10. p.m.k **7,00 EUR**

–Einzeltickets für die Filme sind an der Kasse im Leokino und Cinematograph erhältlich.

–Tickets für die Veranstaltung in der p.m.k sind nur an der Abendkasse erhältlich.

## COVID-19

Alle Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung der geltenden COVID-19-Verordnung statt. Infos: [www.diametrale.at/tickets](http://www.diametrale.at/tickets)

## Reservierung

Leokino/Cinematograph  
Tel. +43 512 560470/-50 oder ein charmantes Mail an [office@diametrale.at](mailto:office@diametrale.at)

Karten müssen 15 Minuten vor den Screenings abgeholt werden.

## Venues in Innsbruck

**Leokino** Anichstr. 36

**Cinematograph** Museumstr. 31

**p.m.k** Ingenieur-Etzel-Str. 18-20

Die 2. Ausgabe der DIAMETRALE Nachtvisionen wird veranstaltet von:

DIAMETRALE – Verein zur Förderung experimenteller und komischer Film-Kunst (ZVR 1364399574)

[diametrale.at](http://diametrale.at)

 [facebook.com/diametrale](https://facebook.com/diametrale)

 [instagram.com/diametrale\\_festival](https://instagram.com/diametrale_festival)

 [bit.ly/youtube-diametrale](https://bit.ly/youtube-diametrale)

**DIAMETRALE**



## Die Satansweiber von Tittfield

(Faster, Pussycat! Kill! Kill!)

Russ Meyer

US 1965 · 83' · deutsche Synchronfassung

35mm-Projektion

Exploitation pur! Schnelle Autos, Frauen mit übergroßen Oberweiten in hautengen Hot-Pants, die bei jeder noch so unpassenden Gelegenheit in Go-Go-Tänze ausbrechen, Gewalt und ein jazziger Sixties-Soundtrack. Russ Meyer, bekannt für seine fetischistischen Vorlieben, schert sich wenig um Plot und Plausibilität und liefert, was der männliche Besucher sehen will - soweit dies die amerikanische Zensur in den 60er zuließ. Doch sollte man sich von den offensichtlichen Reizen nicht täuschen lassen: Unter Feministinnen gilt FASTER PUSSYCAT! KILL! KILL! wegen seiner expliziten Darstellung weiblicher Aggressivität gegenüber der Männerwelt als frauenkämpferischer Kultfilm! [film.at](http://film.at)

Eröffnungsfilm

Mi 14.10. | 20:30 | Leokino

In Kooperation mit



Kino  
Zeitreisen

Filmeinführung:

Judith Salner (DIAMETRALE)

### Biography

Russell Albion Meyer was born in San Leandro, California, to Lydia Lucinda (Hauck), a nurse, and William Arthur Meyer, a police officer, who divorced during his childhood. His parents were both of German descent. Meyer began winning prizes at 15 with his amateur films. He spent World War II in Europe as a combat cameraman. After the war, he became a professional photographer, shooting some of the earliest Playboy centerfolds. He made his film directorial debut with *The Immoral Mr. Teas* (1959), the first nude (softcore sex) film to make a profit over a million dollars, which led to a string of self-financed films that gradually became more bizarre, violent, and cartoonish.

**Director** Russ Meyer **Writers** Russ Meyer, Jackie Moran **Cinematography** Walter Schenk **Edit** Russ Meyer, Charles G. Schelling

**Cast** Tura Satana, Haji, Lori Williams **Music** Igo Kantor, Paul Sawtell **Producers** Eve Meyer, Russ Meyer, George Costello **Sales** RM Films

**IT! KILL! KILL! FASTER, PUSSYCAT! KILL! KILL! FASTER, PUSSYCAT!**

**RUSS MEYER Associates Present**

# ***Faster,*** **PUSSYCAT!**

## **KILL! KILL!**

**SUPERWOMEN!  
BELTED, BUCKLED  
and BOOTED!**

Hear  
"FASTER PUSSYCAT!"  
sung by the  
BOSTWEEDS!



**STARRING**

**TURA SATANA • HAJI • LORI WILLIAMS • SUSAN BERNARD**

**STUART LANCASTER • PAUL TRINKA • DENNIS BUSCH • RAY BARLOW • MICKEY FOX**

**LANCASTER • TRINKA • BUSCH • BARLOW • FOX**

**Directed by RUSS MEYER • Screenplay by JACK MORAN • An EVE Production**

**LL! KILL! FASTER, PUSSYCAT! KILL! KILL! FASTER, PUSSYCAT! K**



## Augen wie eine Eichel

**OGIERMANN / VAN HASSELT (live)**

Do 15.10. | 19:30 (show 20:15) | p.m.k

Geige, E-Gitarre, Sampler und weitere technologische Fetischobjekte. Film, Text und elektronische Musik - so zwanghaft wie formlos, so schmerzhaft wie sinnlich, so sexy wie gewalttätig. Dem Piefke liegen Präzision und Technik. Mehr Erotik als einen 76er Audi 80 braucht er nicht. Mit psychoakustischen Lärmorgien, sinnlicher Glossolalie und kryptozoologischen Gewaltexzessen.

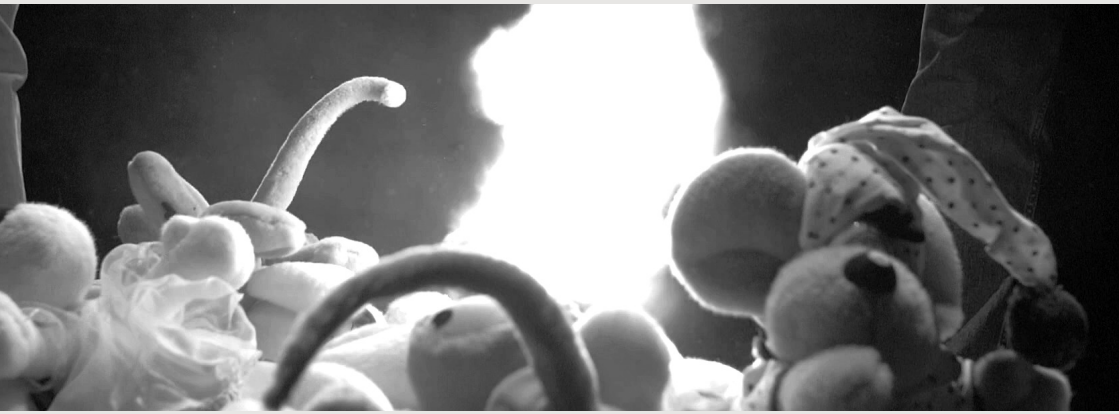
Dauer: 60 Minuten

### Christoph Ogiermann

\*1967, beginnt 1990 auf Anregung von Erwin Koch-Raphael zu komponieren, schreibt seither Musik. Tätigkeit als Rezitator, Sänger; Geiger und Pianist in den Bereichen Freie Improvisation und europäische Kunstmusiken. Begründer des Genres der Unterkomposition (Raoul Mörchen)

### Jan van Hasselt

\*1972, studierte Germanistik und Politologie. Er lebt als Autor, Filmemacher, Kurator und Musiker in Bremen. Begründer des Genres Wired Nerdism (A. Hardorf)



Film, Text und elektronische Musik –  
so zwanghaft wie  
formlos, so schmerzhaft  
wie sinnlich, so  
sexy wie gewalttätig.



## Moneten für's Kätzchen

(La fiancée du pirate)

Nelly Kaplan

F 1969 · 107' · franz. OF mit engl. Untertiteln  
DCP (restaurierte Fassung)

Nach dem Unfalltod ihrer Mutter lebt Marie allein mit einer schwarzen Ziege in ihrer Waldhütte. Sie arbeitet am Hof einer lesbischen Gutsbesitzerin und merkt bald, dass nicht nur sie, sondern auch alle Männer im Dorf ein Auge auf sie geworfen haben. Marie entscheidet sich, für ihre Dienste Geld zu verlangen – und investiert in schöne Kleider und allerhand Nippes für die überbordende und anarchische Ausstattung ihres Heims ... Einer der herausragendsten Spielfilme, die in den 1960er-Jahren von einer Frau gemacht wurden. Über Bernadette Lafont heißt es in Sight & Sound: »Wenn sie in der letzten Szene beschwingt und glücklich auf der Landstraße das Dorf hinter sich lässt, dann sagt das mehr aus über Revolution und Freiheit als alle Underground-Protest-Filme zusammen.«

**Sabine Schöbel**

Do 15.10. | 22:30 | Cinematograph

Filmeinführung: **Florian Widegger**

\* 1986 in Schärding am Inn. Studierte Publizistik und Kommunikationswissenschaft und ist seit 15 Jahren im Filmbereich in unterschiedlichen Positionen tätig. Seit 2017 Programmleiter im Filmarchiv Austria.



### Biography

Nelly Kaplan was born in Argentina and studied Economics at the University of Buenos Aires. She left for Paris and met Abel Gance in 1954. She went on to work with him. Since 1961 she has made a series of short artists' portraits that have been successful at various international festivals. Nelly Kaplan has written essays, stories and many screenplays for her own films and those of others.

**Director** Nelly Kaplan **Writers** Nelly Kaplan, Claude Makovski **Cinematography** Jean Badal **Edit** Nelly Kaplan, Noëlle Boisson, Gérard Pollicand **Cast** Bernadette Lafont, Georges Géret **Sound** Daniel Brisseau, Claude Jauvert **Producers** Nelly Kaplan, Claude Makovski

**Sales** Lobster Films



*un éclat de rire  
libérateur!*

une production de  
**CLAUDE MAKOVSKI**

# **LA FIANCEE DU PIRATE**

un film de  
**NELLY KAPLAN**

**BERNADETTE LAFONT**

**GEORGES GERET • HENRY CZARNIAK  
CLAIRE MAURIER • JULIEN GUIOMAR  
JEAN PAREDES • PASCAL MAZZOTTI  
JACQUES MARIN • FRANCIS LAX**

et la participation de directeur de la photographie  
**MICHEL CONSTANTIN • JEAN BADAL**

Produit par Cinéma Material.com  
**GEORGES MOUSTAKI • BARBARA**

**EASTMANCOLOR**

une production **CYTHÈRE FILMS - PARIS**

interdit aux moins de 16 ans



## The Love Witch

Anna Biller

US 2016 · 120'

englische Originalfassung · **35mm-Projektion**

Fr 16.10. | 22:30 | Leokino

Anna Biller ist die Wonder Woman des feministischen Sexploitation-Films. Vor knapp zehn Jahren machte sie mit ihrem dezent parodistischen, aber herzallerliebsten Orgien-Mysterien-Theaterfilm VIVA FURORE, jetzt kehrt sie mit einem Technicolor-(Alb)Traum zurück, der wie ein Communiqué aus einer anderen Welt oder zumindest einer parallelen Dimension bezaubert und verhext.

Elaine ist in vielerlei Hinsicht eine Überfrau und wahnsinnig charming: Ihr neues Apartment ist ein in allen Farben der Nacht schillerndes Victorian Gothic-Juwel, in dem sie ihre diversen Zaubertränke und -pulver herstellt. Sie will, nein, sie muss einen Mann finden, der sie liebt. Nur stellt sich das als gar nicht so einfach heraus, nicht zuletzt weil ihre Spells viel zu potent sind.

Anna Biller ist eine Renaissance Woman. Sie führt nicht nur Regie, sondern entwirft auch sämtliche Kostüme und Kulissen, und das unfassbar detailverliebt und in tune mit der Ära,

die sie evozieren will: THE LOVE WITCH ist ihre Ode an die erotisch aufgeladenen, feministisch unterspülten Thriller der 60er-Jahre, formuliert mit melodramatischem Gestus zum Zweck eines maximalen Gefühlsbebens.

Und bei einer Filmemacherin wie Biller versteht es sich fast von selbst, dass sie all das auf 35mm-Film gebannt hat. THE LOVE WITCH ist ein Film, in den man sich fallen lassen, mit dem man sich zudecken, in dem man baden möchte. Immer und immer wieder. Hex-hex! [/slash Filmfestival](#)

Filmeinführung:  
Verena Friedl

### Biography

Anna Biller is an independent American filmmaker who has directed two feature films. Biller considers herself a feminist filmmaker and consciously explores feminist themes throughout her work, including exploring the female gaze in cinema. She is vocal on both her website and in interviews about gender inequalities in the film industry.

**Director, Writer, Edit, Costume Design, Music** Anna Biller **Cinematography** M. David Mullen **Cast** Samantha Robinson, Jeffrey Vincent Parise **Producers** Anna Biller, Mike Crawford, Jared Sanfor



# The Love Witch

She Loved Men...To Death.

A film by ANNA BILLER | Starring SAMANTHA ROBINSON | CIAN KEYS | LAURA WADDELL | JEFFREY VINCENT PARISE | JARED SANFORD | ROBERT SEELEY | JENNIFER INGRAM  
Production and Costume Design ANNA BILLER | Executive Producer JARED SANFORD | Cinematography M. DAVID MULLEN, A.S.C. | Written, Produced and Directed by ANNA BILLER

 ANNA BILLER  
PRODUCTIONS

 OSCILLOSCOPE  
LABORATORIES

In Glorious 35mm!



## In Fabric

Peter Strickland

UK 2018 · 118'

englische Originalfassung · DCP

Sa 17.10. | 22:30 | Cinematograph

Das rote Kleid, das Sheila in dem seltsamen Warenhaus mit den puppenartigen Verkäuferinnen erwirbt, um ihr Blind-Date zu beeindrucken, bringt ihr kein Glück: Der Typ ist ein Vollkoffer, danach schrottet der edle Fetzen auch noch die Waschmaschine – und wird später überdies dem Mechaniker zum Verhängnis. Das Unheimliche und das Groteske gehen Hand in Hand in Stricklands neuestem Streich, einem ebenso sinnlich-lustvollen wie respektlos-abstrusen Spiel mit den Tropen des Horrorfilms. Was sich da allerdings an den Genremustern entlang hangelt, ist nicht zuletzt eine Reflexion über den Fetisch-Charakter von Kleidung. Der Begriff „fashion victim“ ist hier wörtlich zu nehmen. [Alexandra Seitz, Viennale](#)

Filmeinführung:

Marco Friedrich Trenkwalder (DIAMETRALE)

### Biography

Peter Strickland was born in 1973 to a Greek mother and British father, and grew up in Reading, Berkshire. He is a director and writer, known for Katalin Varga (2009), Berberian Sound Studio (2012) and Björk: Biophilia Live (2014).

**Director, Writer** Peter Strickland **Cinematography** Ari Wegner **Edit** Matyas Fekete **Cast** Sidse Babbett Knudsen, Marianne Jean-Baptiste, Julian Barratt **Music** Cavern of Anti-Matter **Producers** Ben Wheatley, Kasia Malipan, Andrew Starke **Sales** Bankside Films Advanced Music



BFI and BBC Films present in association with Road Bear Films, Metrol Technology and Twickenham Studios. A Road Bear Films Production in association with Blue Bear Film & TV

# *In Fabric*

STARRING MARIANNE JEAN-BAPTISTE, HAYLEY SQUIRES, LEO BILL WITH JULIAN BARRATT, STEVE ORAM AND GWENDOLINE CHRISTIE  
ALSO STARRING BARRY ADAMSON, JAYGANN AYEH, RICHARD BREMMER, TERRY BIRD, FATMA MUHAMED

PRODUCTION DESIGNED BY PAUL SMITH, CINEMATOGRAPHY BY ANDREW DODDINGTON, COSTUME DESIGNER JO THOMPSON, HAIR AND MAKE-UP BY LINDA SUTTS, SOUND RECORDING BY PAUL INCHWILL, SOUND DESIGN BY NATHAN POOLEY, MUSIC BY GARETH WATTS-WATKINS, COSTUME DESIGNER WYNNE POOLEY, EDITOR BY DANIEL BIRD, LINE PRODUCER KAREN MURPHY, EXECUTIVE PRODUCERS IAN DENKIN, BEN WHISTLEY, SOPHIE ALLCOCK, DEBBY BIRD, ANDREW BIRNELL, PAUL HART, SUMPTON PAUL, LUCY FRANKIE, BOB GARNETT, PRODUCED BY ANDY STANDE

WRITTEN & DIRECTED BY Peter Strickland



METROL

© ROAD BEAR FILMS LTD. THE METROL FILM INITIATIVE AND METROL WOODCROFTING COLLABORATION JOB



Found on CineMaterial.com

A CURZON RELEASE CURZON.COM/INFABRIC

29. INTERNATIONAL FILM FESTIVAL INNSBRUCK

I F F I

3. - 8. NOV 2020

Gut für die Augen.

[www.iffi.at](http://www.iffi.at)

AGAIN EVERYTHING  
HEAR  
TOFN  
OISE  
2020  
INNSBRUCK  
1.-3. OKTOBER

ASTRID SONNE  
BEATRICE DILLON  
BJ NILSEN  
DINO SPILUTTINI  
DIS FIG  
ELISABETH SCHIMANA  
EWA JUSTKA  
FUCKHEAD  
HAUS DER REGIERUNG  
INOU KI ENDO  
LORRAINE JAMES  
MO NAHOLD  
NICOLA DI CROCE  
PETER <sup>TINA</sup>  
REHBERG + FRANK  
ROLY PORTER <sup>FEAT. MFO</sup>  
TREIBGUT  
OREN AMBARCHI  
CHARLEMOISE PALESTINE TRIO  
ERIC THIELEMANS  
UPSTART  
VLADISLAV DELAY  
WINFRIED RITSCH  
ENSEMBLE MÉCANIQUE  
ZAVOLOKA  
ZU <sup>w/ LILLEVAN</sup>

2100  
REHA  
FEST  
2000

[WWW.HEARTOFNOISE.AT](http://WWW.HEARTOFNOISE.AT)

THEATER  
pr **AE** sent

# Dunkel lockende Welt

von Händl Klaus

15. Okt. – 07. Nov. 2020  
Infos & Tickets: [www.theater-praesent.at](http://www.theater-praesent.at)

Versuchsanstalt für  
zeitgenössische Formate

VOR  
BREN  
NER 20

[www.vorbrenner.org](http://www.vorbrenner.org)

Georg Seeblen

## CORONAKONTROLLE, oder: NACH DER KRISE IST VOR DER KATASTROPHE

Die Post-Corona-Gesellschaft und  
was sie uns über die Zukunft erzählt

baltos books



14.10.2020

#diskursiv im cinematograph: Die Stadt als Beute

Eine gelungene filmische Auseinandersetzung mit dem Thema  
Wohnen, Spekulation und Stadtentwicklung am Beispiel Berlin -  
von Andreas Wilcke

22.10.2020

#diskursiv in der p.m.k.:

Coronakontrolle - nach der Krise, vor der Katastrophe.

Wir begrüßen Georg Seeblen mit seinem neu erschienenen Buch.

contra  punkt  
KUNST POLITIK

[www.contrapunkt.net](http://www.contrapunkt.net)

diskursiv  
KUNST POLITIK

PREMIERENTAGE.AT

5.—7. NOV  
2020 IBK+

↳ FESTIVAL FÜR  
ZEITGENÖSSISCHE  
KUNST



# Der 20er gibt Ihnen das volle Programm.

Ab jetzt in Ihrer Straßenzeitung.  
Die spannendsten Kulturtermine Tirols.  
Jeden Monat neu!

# 20er

Verwertungsgesellschaft der  
Filmschaffenden  
GenmbH

Collecting  
Society  
of Audiovisual  
Authors

Vd  
FS

Wir vertreten die Rechte

von Regie, Kamera,  
Filmschnitt, Szenenbild,  
Kostümbild & Schauspiel.

[vdfs.at](http://vdfs.at)

# nutzlos und schön

---

call for entries  
call for denkraumruckerungsmissionen  
oct 2020 ► [www.diametrале.at](http://www.diametrале.at)

5. Ausgabe

24.–27. März 2021

**DIAMETRALE**

**Filmfestival**  
für **Experimentelles** und **Komisches**  
**Innsbruck**

**INNS'  
BRUCK**



**Vd  
FS**  
Vereinigtes  
Gewerkschafts-  
Verband der  
Forschungsinstitute



**Kino  
Zeitreisen**

**20er**

**komplex**  
KULTURMAGAZIN

**TKI** TIROLER  
KULTUR  
INITIATIVEN

## IMPRESSUM

### **Organisation**

DIAMETRALE – Verein zur Förderung  
experimenteller und komischer FilmKunst  
ZVR 1364399574  
office@diametrале.at  
www.diametrале.at

### **Nachtvisionär\*innen**

Marco Friedrich Trenkwalder, Judith Salner  
Praktikum: Nicole Schanzmeyer

### **Credits**

Cover: Foto Credit (c) Parker Day / The Love Witch (2016) / DIAMETRALE Color Edit

### **Nachtvisionär\*innen danken**

Otto Preminger-Institut, KinoZeitreisen, Team Leokino/Cinematograph,  
IFFI, Heart of Noise Festival, Theater praesent, Kulturkollektiv Contrapunkt,  
20er, komplex Kulturmagazin, 6020 Stadtmagazin, Weekend Magazin, FM4, Tiroler Tageszeitung,  
Fördergeber\*innen, American Corner Innsbruck, Privatsponsoren, Los Gurkos Prod.,  
Filmmuseum Düsseldorf und allen verrückten Menschen da draußen.

Redaktionsschluss: 11. September 2020  
Programmänderungen vorbehalten

Innsbruck · 2020

**DIAMETRALE**

*nützlich  
und  
schön*

**MI 14.10.**

**Die Satansweiber  
von Tittfield**

Russ Meyer  
US 1965 · 83'

deutsche Synchronfassung  
**35mm-Projektion**

**DO 15.10.**

**19:30 P.M.K**

**Augen wie eine  
Eichel**

live OGIERMANN, VAN HASSELT  
Sound-Text-Film-Impro-Collage  
**Show: 20:15**

**20:30 LEOKINO**

**Moneten für's  
Kätzchen**

Nelly Kaplan  
F 1969 · 107'

franz. OF + engl. UT · DCP  
restaurierte Fassung

**22:30 CINEMATOGRAPH**

**FR 16.10.**

**The Love Witch**

Anna Biller  
US 2016 · 120'

engl. Originalfassung  
**35mm-Projektion**

**22:30 LEOKINO**

**SA 17.10.**

**22:30 CINEMATOGRAPH**

**In Fabric**

Peter Strickland  
UK 2018 · 118'

engl. Originalfassung · DCP